

UniCommodities¹

Fonds für die Beteiligung an Rohstoffmärkten

Risikoklasse:² ■ geringes Risiko ■ mäßiges Risiko ■ erhöhtes Risiko ✗ hohes Risiko ■ sehr hohes Risiko
 Indikator wAI:² ■ bis 2 ■ bis 4 ■ bis 6 ✗ bis 7

Profil des typischen Anlegers

Konservativ ■ Risikoscheu ■ Risikobereit ■ **Spekulativ** ■ Hoch spekulativ

Der UniCommodities ist in die Risikoklasse orange eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für spekulative Anleger, die hohe Risiken akzeptieren.

Haltedauerempfehlung in Jahren

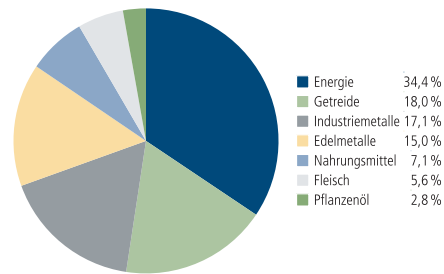


Der Fonds eignet sich für Kunden mit einem Anlagehorizont von 6 Jahren und länger.

Anlagestrategie

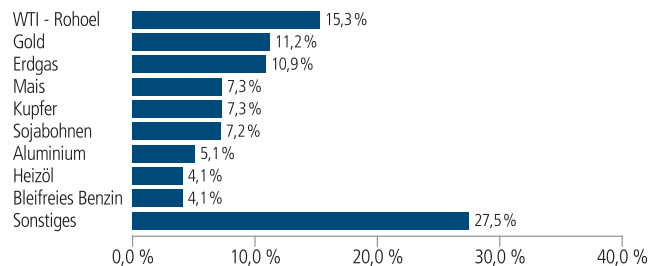
Das Fondsvermögen des UniCommodities wird in Derivate und verzinsliche Wertpapiere investiert. Derivative Finanzinstrumente ermöglichen die Partizipation an der Wertentwicklung von ausgewählten Rohstoff-Indices. Angestrebt wird dabei eine ausgewogene Investition in die Bereiche Energie, Metalle und Agrar-Produkte.

Rohstoff-Exposure nach Sub-Segmenten



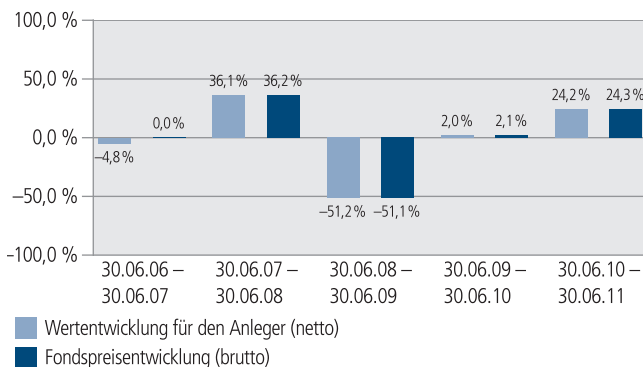
Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100 % abweichender Gesamtwert ergeben.

Rohstoff-Exposure nach Rohstoffen



Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100 % abweichender Gesamtwert ergeben.

Historische Wertentwicklung per 30. Juni 2011



Die Grafik basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Bei einer Beispielanlage von 1.000 Euro reduziert sich das Anlageergebnis im dargestellten Zeitraum jährlich um 0,72 Euro Depotgebühr. Die Berechnung der Depotgebühr basiert auf der Annahme einer Verwahrung im UnionDepot sowie einem Gesamtdotwert von 14.000 Euro. Darüber hinaus werden 5,0 Prozent Ausgabeaufschlag unterstellt, abgezogen im ersten Betrachtungszeitraum.

Historische Wertentwicklung per 30. Juni 2011

Zeitraum	annualisiert	absolut
Monat	–	-5,2 %
seit Jahresbeginn	–	-1,4 %
1 Jahr	24,3 %	24,3 %
3 Jahre	-14,7 %	-38,0 %
5 Jahre	-3,3 %	-15,5 %
10 Jahre	–	–
seit Auflegung	-3,7 %	-17,6 %
Kalenderjahr 2010	13,1 %	–
Kalenderjahr 2009	23,1 %	–
Kalenderjahr 2008	-42,8 %	–

Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsbeurteilung gesamt. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

5-201106-001

UniCommodities¹

Fonds für die Beteiligung an Rohstoffmärkten

Stand: 30. Juni 2011

Rücknahmepreis in EUR	75,09
Fondsvermögen in Mio. EUR	377
Ø Restlaufzeit ³ :	4 Monate
Ø Zinsbindungsdauer ⁴ :	2 Monate
Ø Rendite ⁵ :	1,6 %

Indexierte Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



Abbildungszeitraum 30.06.2006 bis 30.06.2011. Die Grafik zur Wertentwicklung basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode. Die Grafik veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

UniCommodities

Fondsfarbe ² :	orange
WKN / ISIN:	A0JJ57 / LU0249045476
Auflegungsdatum:	25. April 2006
Geschäftsjahr:	1. April - 31. März
Ausgabeaufschlag ⁶ :	5,0 % vom Anteilwert. Von dem Ausgabeaufschlag erhält Ihre Bank abhängig von ihrem Vertriebsstatus bei der Fondsgesellschaft einmalig 90% bis 100 %.
Verwaltungsvergütung ^{6,7} :	zzt. 1,20 % p.a., maximal 1,50 % p.a. Von der Verwaltungsvergütung erhält Ihre Bank abhängig von ihrem Vertriebsstatus bei der Fondsgesellschaft 25% bis 35 %.
Gesamtkostenquote (TER) ⁸ :	1,37 %
Erfolgsabhängige Vergütung ⁹ :	0,00 %
Fondswährung:	EUR
Verfügbarkeit:	grundsätzlich bewertungstäglich
Effektive Stücke:	nein
Möglichkeiten der Fondsverwahrung:	UnionDepot / UnionEuroDepot / UnionSchweizDepot / Bankdepot
Ertragsverwendung:	ausschüttend Mitte Mai
Depotbank:	DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg
Fondsgesellschaft:	Union Investment Luxembourg S.A.

¹ Diese Produktinformation bezieht sich nicht auf das Sondervermögen Commodities-Invest insgesamt, sondern auf die Anteilscheinklasse UniCommodities mit der ISIN LU0249045476.

² Die Risikoklassifizierung von Union Investment basiert auf verbundeneinheitlichen Risikoprofilen. So lassen sich Union Investment-Fonds in ihrer Risikoklasse direkt mit anderen Wertpapieren der genossenschaftlichen Finanz-Gruppe vergleichen. Für Zwecke dieser Information wird die Risikoklasse einer Farbe zugewiesen. Regelmäßige Sparpläne dieses Fonds werden für den Zeitraum der Ansparphase im Vergleich zu einer Einmalanlage generell um eine Risikoklasse niedriger eingestuft. Die Risikofarbe rot wird bei Fonds vergeben, die ein sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverzehr aufweisen. Unabhängig von dieser Risikoklassifizierung wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) ein gesetzlich vorgeschriebener Risikoindikator ausgewiesen. Dieser beruht auf einer Volatilitätsbetrachtung (Messung der Fondpreisschwankungen). Der UniCommodities hat üblicherweise einen Risikoindikator von bis zu 7 in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI). Beide Systeme sind nicht identisch und können somit nicht direkt miteinander verglichen werden. Ausführliche Informationen zur Risikoklasse entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.

³ Stichtagsbezogen auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. Bei Instrumenten mit vorzeitigem Kündigungsrecht wird die geschätzte wirtschaftliche Restlaufzeit ausgewiesen.

⁴ Stichtagsbezogen auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich.

⁵ Stichtagsbezogen auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. In die Berechnung der Kennzahl gehen alle Finanzinstrumente mit einer auf maximal 20 Prozent gekappten Rendite der Rentenanlagen ein. Mit dieser Vorgehensweise wird vermieden, dass rechnerische Extremwerte von gering gewichteten Anlagen im Sondervermögen maßgebliche Auswirkungen auf die Renditekennzahl haben. Aussagen zur Höhe der Ertragsausschüttung, zu Risiken bzw. der zukünftigen Wertentwicklung können daraus nicht abgeleitet werden.

⁶ In Abhängigkeit vom Vertriebsfolger der Bank bei der Vermittlung von Fondsanteilen der Union Investment Gruppe kann sich der Vertriebsstatus der Bank während der Haltedauer ab dem Folgejahr kalenderjährlich innerhalb der genannten Bandbreiten ändern.

⁷ Bei der Berechnung der Wertentwicklung des Fonds berücksichtigt.

⁸ Die Gesamtkostenquote eines Fonds (TER) ist in den Wohlverhaltensregeln des BVI geregelt. Sie drückt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des jeweils letzten Geschäftsjahres aus.

⁹ Die erfolgsabhängige Vergütung beträgt bis zu einem Viertel des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung die Entwicklung der Bemessungsgrundlage übersteigt. Sofern für das abgelaufene Geschäftsjahr eine solche erfolgsabhängige Vergütung angefallen ist, wird diese im entsprechenden Jahresbericht ausgewiesen, dabei können Geschäftsjahr und Vergleichsperiode voneinander abweichen.

UniCommodities'

Fonds für die Beteiligung an Rohstoffmärkten

Der richtige Fonds für Sie?!



Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- ... Ihr Depot optimieren möchten.
- ... für tendenziell erhöhte Ertragschancen auch hohe Risiken in Kauf nehmen möchten.
- ... regelmäßig und komfortabel über einen Sparplan kleinere Beträge (schon ab 50,- Euro im UnionDepot) anlegen möchten.



Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- ... einen sicheren Ertrag anstreben.
- ... keine hohen Wertschwankungen akzeptieren möchten.



Die Chancen im Einzelnen:

- Teilnahme an den Kurs- und Währungschancen der internationalen Rohstoffmärkte.
- Mittelbarer Zugang zu den internationalen Rohstoffmärkten durch einen aktiv gemanagten Fonds.
- Die Wertentwicklung der Rohstoffpreise ist weitgehend unkorreliert zur Entwicklung an den Aktien- und Anleihemärkten.
- Rohstoffe können zur Absicherung gegen eine steigende Inflation dienen.
- Breite Risikostreuung des Anlagekapitals durch Investition in eine Vielzahl von verschiedenen Rohstoffen und Rohstoffindizes.



Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko.
- Risiko des Anteilwertrückganges wegen Zahlungsverzug/ -unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner.
- Wechselkursrisiko.
- Erhöhte Kursschwankungen durch Konzentration des Risikos auf spezifische Branchen möglich.
- Erhöhte Kursschwankungen und Verlustrisiken bei Anlage in Schwellen- bzw. Entwicklungsländern möglich.
- Der Fondsanteilswert weist aufgrund der Zusammensetzung des Fonds (z.B. Derivate) und/oder der für die Fondsverwaltung verwendeten Techniken (z.B. Hebelwirkung) ein hohes Kursschwankungsrisiko auf.

UniCommodities¹

Fonds für die Beteiligung an Rohstoffmärkten

Anhang: Informationen zur Kapitalmarktentwicklung und Anlagepolitik

Kapitalmarktrückblick

Zeitraum: Juni 2011

Im Juni mussten Rohstoffe auf breiter Front Verluste hinnehmen. Dabei hatten insgesamt leicht schwächere Konjunkturdaten in vielen Sektoren die Nachfrage reduziert. In nahezu allen Anlageregionen gab die Wachstumsdynamik etwas nach. Gewinnmitnahmen an den Aktien- und Rohstoffmärkten, eine in vielen Sektoren verbesserte Angebotslage und politische Eingriffe in den Handel hatten darüber hinaus noch zusätzlich auf den Notierungen gelastet. Gemessen am DJ UBS Commodity Index ER verloren Rohstoffe durchschnittlich gut fünf Prozent an Wert.

Die größten Verluste entstanden dabei im Agrarsektor. Nach einem guten Erntebericht aus den USA gab der Preis für Weizen im Monatsvergleich deutlich nach. Waren im vergangenen Jahr zum gleichen Zeitpunkt erst 20 Prozent der Ernte eingebracht, so sind es Ende Juni bereits über 30 Prozent gewesen. Ein Scheffel (ca. 55 Liter) kosteten daher über 25 Prozent weniger als noch Ende Mai. Auch bei Mais und Sojabohnen kam es zu Kursabschlägen von zehn bzw. fünf Prozent. Hintergrund sind aber auch die nach dem letzten G20-Gipfel bekanntgewordenen Pläne hinsichtlich einer stärkeren Regulierung der Agrarmärkte. Hierzu gehört vor allem eine Ausweitung der Aufsicht. Spekulative Anleger zogen sich daraufhin teilweise aus dem Markt zurück.

Größere Abschlüsse musste auch der Energiesektor hinnehmen. Neben den schwachen Konjunkturdaten wirkte sich besonders die Ankündigung der Internationalen Energieagentur (IEA), in den kommenden Wochen bis zu 60 Mio. Barrel der strategischen Reserve zur Verfügung zu stellen, negativ aus. Mit dem Rückgriff auf die Reserve – dem dritten in der Geschichte der IEA – soll der Ausfall der libyschen Exporte ausgeglichen werden. Seit dem Aufstand der Bevölkerung gegen Staatschef Gaddafi ist der Export des größten Förderlandes Nordafrikas komplett zum Erliegen gekommen. Mit der Freigabe soll ein möglicher Angebotsengpass verhindert werden, denn ein steigender Ölpreis hätte das Potenzial die konjunkturelle Entwicklung abzumildern. In einer ersten Reaktion gab die Notierung für Rohöl daraufhin um knapp acht Prozent nach. Letztlich ist die Maßnahme aber vor allem politisch zu sehen, denn ein Angebotsengpass hat bislang nicht bestanden. Vielmehr ist es als klare Botschaft an die Organisation erdölexportierender Länder (OPEC) zu interpretieren, die vorher nicht bereit war, ihre Förderquoten vorübergehend zu erhöhen.

Industriemetalle gingen letztlich unverändert aus dem Handel, da sich positive und negative Nachrichten in etwa die Waage hielten. Schwächere Konjunkturdaten stellten zwar eine vorübergehende Belastung dar, Streiks in chilenischen Kupferminen und eine Stahlnachfrage auf Rekordhoch hielten die Preise allerdings stabil. Edelmetalle verloren hingegen an Wert. Silber verbilligte sich mit Blick auf die Wirtschaftsdaten um mehr als neun Prozent. Bei Gold fiel der Abschlag mit zwei Prozent wesentlich geringer aus, da das Edelmetall über weite Strecken als sicherer Hafen gesucht war. Zuwächse waren lediglich bei Zuchtvieh und Zucker zu verzeichnen. Einige Marktteilnehmer zweifeln inzwischen, ob es wirklich zur erhofften Rekordernte bei Zuckerrohr in Brasilien kommen wird. Hinzu kommen Probleme mit der Verschiffung, sodass sich die Ernte derzeit im Hafen türmt. Entsprechend stark fielen die Sorgen hinsichtlich einer möglichen Angebotsverknappung aus und ließen die Notierung um 18 Prozent in die Höhe schnellen.

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream.

Kommentar des Fondsmanagements zur Anlagepolitik des Fonds

Zeitraum: Juni 2011

Im Juni mussten Rohstoffe auf breiter Front Verluste hinnehmen. Die Schuldenkrise in den Eurostaaten, schwächere Konjunkturdaten aus den USA und nicht zuletzt auch politische Eingriffe in den Rohstoffmarkt führten letztlich zu Kursverlusten. Dieser Entwicklung konnte sich auch der UniCommodity nicht entziehen. Darüber hinaus zahlte sich das im Juni eingegangene Investment in Mais bisher nicht aus. Nach einem positiven Erntefortschrittsbericht verloren Agrarrohstoffe deutlich an Wert. Wir glauben allerdings, dass die Kurse auf dem aktuellen Niveau eine gute Unterstützung gefunden haben und halten daher an unserer Position fest.

Kapitalmarktausblick

- Die Notierungen sind derzeit stark von Konjunkturerwartungen getrieben. Darüber hinaus hat die Entwicklung des US-Dollar einen starken Einfluss auf die Kurse.
- Inzwischen notieren einige Rohstoffe wieder über ihren Produktionskosten, was zur Wiederaufnahme der Produktion in vorübergehend stillgelegten Betrieben führen könnte.

5-201106-001

UniCommodities¹

Fonds für die Beteiligung an Rohstoffmärkten

- Zurückgestellte Investitionen der letzten Monate sollten zu Angebotsengpässen führen. Das Risiko einer Kurskorrektur kann jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Rechtlicher Hinweis

Diese Produktinformation stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/ einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen/ der Anlagestrategie, dem Risikoprofil des Fonds und den Risikohinweisen sind im jeweiligen Verkaufsprospekt dargestellt. Der Verkaufsprospekt, die Vertragsbedingungen, die wesentlichen Anlegerinformationen und der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht kann kostenlos von der Union Investment Luxembourg S.A., 308, route d'Esch, L-1471 Luxemburg und über die unten angegebene Kontaktmöglichkeit bezogen werden. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf des Fonds. Über diese Kontaktmöglichkeit sind auch Informationen zur Wohlverhaltensrichtlinie des BVI erhältlich.

Die Grafiken und Angaben von Wertentwicklungen veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Vergangenheitsbezogene Informationen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Der zukünftige Anteilwert des Produkts kann gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen.

Die Gültigkeit der hier abgebildeten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Produktinformation beschränkt. Aktuelle Entwicklungen der Märkte, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer wesentlicher Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind.

Diese Produktinformation wurde von der Union Investment Luxembourg S.A. mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Union Investment keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Union Investment übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieser Produktinformation oder seiner Inhalte entstehen.

Kontaktmöglichkeit: Union Investment Privatfonds GmbH, Wiesenhüttenstraße 10, 60329 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, Telefax 069 58998-9000, www.union-investment.de, service@union-investment.de.